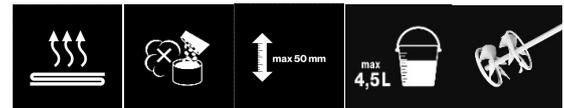


### TopLevel FZI 50<sup>sr</sup> Fließmasse Zement Industrie



- > nutzbare Endschicht
- > staubreduziert (über 90%)
- > sehr gut verlaufend
- > nivellierend
- > hoch druckfest



#### Produktbeschreibung

TopLevel **FZI 50<sup>sr</sup>** ist eine hoch staubreduzierte, zementgebundene kunststoffvergütete, schwindreduzierte, sehr gut verlaufende, nivellierende Fließmasse für den Innen- und Außenbereich sowie für hoch beanspruchte Industrieböden, zur Herstellung von planebenen Unterböden oder nutzbaren Endschichten, in Schichtdicken von 3 bis 50 mm. Aufgrund der hohen mechanischen Festigkeit, kann die Fließmasse als nutzbare Endschicht belassen werden oder dient als idealer Unterboden für Versiegelungen/Beschichtungen in Einkaufszentren, Bürogebäuden, Ausstellungshallen etc.

#### Lieferform

Gebinde	Überversackung	Palette
25 KG/Sack	-	42 Säcke – 1.050 kg

#### Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebände lagerfähig 12 Monate

#### Verarbeitung

##### Empfohlenes Werkzeug

Geeignetes elektronisches Rührwerk, Collomix Rührer DLX 152, sauberes Mischgefäß, Traufel, Glättkelle, Spachtel, Stiftrakel, Nagelschuhe, Stachelwalze.

##### Anmischen

Die empfohlene Wassermenge in einem sauberen Mischgefäß vorlegen, Fließmasse Zement Industrie TopLevel **FZI 50<sup>sr</sup>** zugeben und mit geeignetem Rührwerk homogen und klumpenfrei anmischen (Mischzeit DLX 152 ca. 1 Minute / Sonstige ca. 2-3 Minuten). Reifezeit beachten.

##### Verarbeiten

Die frische Fließmasse möglichst in einem Arbeitsgang bis zur gewünschten Schichtdicke (max. 50 mm) auf den vorbereiteten Untergrund gießen und gleichmäßig verteilen. Bei mehrschichtigem Auftrag muss die nächste Schicht sofort nach Begehbarkeit der ersten Schicht (ca. 1-2 h) aufgebracht werden.

Bei längerer Wartezeit ist die erste Schicht erneut mit Tiefengrund **LF 1** zu grundieren. Die nachfolgende Nivellierschicht muss mit einer geringeren Schichtdicke als die erste Schicht eingebracht werden.

Fließmasse Zement Außen TopLevel **FZI 50<sup>sr</sup>** ist pump- und rakelfähig.

Der Verlauf und die Oberflächenoptik kann durch Entlüften mit einer Stachelwalze verbessert werden.

Bei der Verwendung im Außenbereich und/oder als nutzbare Endschicht empfehlen wir eine Oberflächenversiegelung aufzubringen, z. B. Murexin Aqua Sealing **AS 1500**.

### Nachbehandlung:

Zu rasche Austrocknung der frischen Nivelliermasse ist durch entsprechende Maßnahmen zu verhindern (Zugluft und direkte Sonneneinwirkung vermeiden). Oberböden sind innerhalb von 10 Tagen zu verlegen. Bei länger anstehenden Offenzeiten ist die Fließschicht zu schützen, um Risse und Beeinträchtigungen der Oberfläche zu vermeiden.

## Technische Angaben

Chemische Basis:	Zemente, Zuschlagstoffe und Zusatzmittel
Verbrauch:	ca. 1,7 kg/m <sup>2</sup> /mm
Wasserbedarf:	ca. 4,50 L/25 kg
Schichtdicke:	von 3 - 50 mm
Verlegereife:	ca. 24 Std. für Keramische Fliesen ca. 72 h für alle anderen Oberbeläge
Mischzeit:	ca. 1 Minute (DLX 152)
Reifezeit:	ca. 1 Minute bis zum erneuten kurzen Durchmischen
Verarbeitungszeit:	30 Min.
Begehbarkeit:	nach ca. 3 bis 4 h, abhängig von Umgebungsverhältnissen
Biegezugfestigkeit:	F 10
Druckfestigkeit:	C 35
Brandklasse:	Euroklasse A1 fl (nicht brennbar)
Objekt- und Material-	mind. + 5°C/max. + 30°C
Verarbeitungstemperatur:	optimal: 15 - 25°C
Ritzhärte:	ähnlich, wie bei Beton – Expositionsklasse XM3

## Prüfzeugnisse

Festigkeitsklasse DIN EN 13813 C35-F10, Brandklasse A1fl nach DIN EN 13401-1, GEV-EMICODE: EC 1 PLUS (Größtmögliche Sicherheit vor Emissionen, trägt zur Herstellung eines wohngesunden Raumklimas bei, erfüllt höchste Anforderungen im Bereich Arbeitsschutz und Umweltverträglichkeit) Giscode: ZP 1

### Untergrund

#### Geeignete Untergründe

Mineralische Untergründe, wie z. B. Beton, Zementestriche  
Gussasphalt (abgesandet oder mit Haftbrücke): Maximale Schichtstärke bis 5 mm  
Keramik- und Naturwerksteinbeläge, Terrazzo u.ä.

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den "Allgemein anerkannten Regeln der Technik" entsprechen.

Im gewerblich genutzten Bereich müssen Betonuntergründe eine Druckfestigkeit von > 25 MPa sowie eine Oberflächenabreißfestigkeit von mind. 1,5 MPa und eine ausreichende Rautiefe aufweisen. Stahlteile sind zu entrostern.

### Für ein perfektes System

Reaktionsharzgrundierung: Epoxy Basisharz **EP 70 BM**

Feuchtigkeitssperre auf Beton: Epoxy-Feuchtigkeitssperre **2K EP 170** + Quarzsand **QS 98 03/08**

Versiegelung: Aqua Sealing **AS 1500**

### Produkt- und Verarbeitungshinweise

#### Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren.
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden.
- Wasserzugabemengen sind genauestens einzuhalten.
- Angemischtes, bereits anstehendes Material darf nicht mit Wasser aufgemischt oder mit frischem Material versetzt werden.

#### Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter +5 °C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei +15 °C bis + 25 °C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen. Zugluft ist zu vermeiden.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen.
- Angrenzende Bauteile schützen.

#### Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vorzutesten.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Bei auszugleichenden Heizestrichen muss der normgerechte Ausheizvorgang vor dem Einbringen der Fließmasse erfolgen.
- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vorzutesten. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet. Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten. Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit. Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter [www.murexin.de](http://www.murexin.de) abrufbar.

Alle Angaben unter Vorbehalt.